

Von Rittern, Königinnen und Queen Elizabeth II.

Achte Klassen der Realschule Trostberg erkunden England und wandeln auf König Artus' Spuren

Trostberg. Ihre Sprachfertigkeiten erprobt und viel Spannendes über Land und Leute gelernt hat die Mehrzahl der Achtklässler der Realschule Trostberg, die sich mit ihren Lehrern Michael Pasler, Josef Apfel und Franziska Probst auf den Weg nach England gemacht hatte. Nach einer sehr langen Anreise von 25 Stunden mit dem Bus und mit der Fähre von Calais nach Dover erreichte die Gruppe ihr Ziel: den schön gelegenen Küstenort Bournemouth.

Von ihren Gastfamilien wurden die Bayern herzlich in Empfang genommen. Spannend gestaltete sich am Morgen darauf die Tour, die der deutsche Busfahrer nun tagtäglich unternehmen musste, um die Schüler und Lehrkräfte von ihren Wohnorten abzuholen. Spannend auch wegen des Linksverkehrs und der anders angeordneten Bushaltestellen. Die 72-köpfige Truppe erlebte ein äußerst buntes und ansprechendes Programm mit Unterricht an der Sprachschule Cavendish School of English und Ausflügen.

Es wurden nicht nur die Strandpromenade und das Zentrum von Bournemouth mit vielen Shopping-Möglichkeiten ausgiebig erforscht. Auch das malerisch gelegene Örtchen Winchester war ein interessantes Ausflugsziel mit einem Stück römischer Mauer und der Großen Halle mit der sagenumwobenen Tafelrunde von König Artus. Besonderen Spaß bereitete es den Schülern, sich als Burgfräulein oder Ritter zu verkleiden.

Ein weiteres Highlight war der Tagesausflug nach London, wo der Buckingham Palace mit seinem Wachwechsel und die berit-



Die 72-köpfige Trostberger Truppe von der Realschule hätte die Queen im Buckingham Palace besucht, diese war aber nicht zu Hause. – Fotos: Realschule Trostberg



Schüler und Lehrer in Rittermontur in der Großen Halle in Winchester.

tene Garde die Trostberger faszinierten. Wie man an der fehlenden Fahne auf dem Dach des Buckingham Palace erkennen konnte, war die Queen an diesem Tag nicht zu Hause. Abgerundet wurde das Ausflugsprogramm durch eine Küstentour über Portland, Chesil Beach, Weymouth, Lulworth Cove und das wunderschöne Durdle Door, das unter anderem für den Film „Eine zauberhafte Nanny“ als Kulisse diente. Die sieben Tagen waren nach Ansicht der Schüler viel zu schnell vergangen. Auf der Heimreise waren sie sich einig, dass England immer eine Reise wert ist. – red